

Baureihenbeschreibung: Wilo-Stratos



Abbildung ähnlich



TÜV SÜD-Zertifikat einsehbar unter: www.wilo.de/Rechtliches

Bauart

Nassläufer-Umwälzpumpe mit Verschraubungs- oder Flanschanschluss, EC-Motor mit automatischer Leistungsanpassung.

Einsatz

Warmwasserheizungen aller Systeme, Klimaanlage, geschlossene Kühlkreisläufe, industrielle Umwälzanlagen.

Typenschlüssel

Beispiel:
Stratos

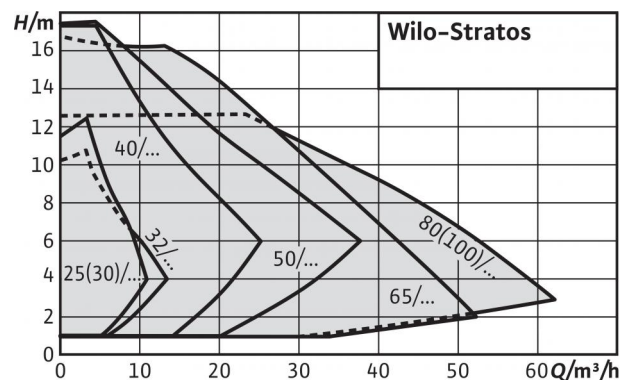
Wilo-Stratos 30/1-12
Hocheffizienzpumpe
(Verschraubungs- oder
Flanscpumpe), elektronisch geregelt
Anschlussnennweite
Nennförderhöhenbereich [m]

Besonderheiten/Produktvorteile

- Energieeinsparung durch höhere Systemeffizienz mit der Q-Limit-Funktion (Förderstrombegrenzung)
- Verbesserter Energieeffizienzindex $EEL \leq 0,20$ bei allen Einzelpumpen
- Optimiertes Display zur besseren Ablesbarkeit und Bedienung
- Platzsparende Montage durch kompakte Bauform und lageunabhängiges LC-Display
- Modulares Konzept zur Anbindung aller gängigen Bussysteme (z. B. Modbus, BACnet, CAN, LON, PLR)
- Bewährte Qualität und Zuverlässigkeit

Technische Daten

- Energieeffizienzindex (EEI) $\leq 0,20$
- Zulässiger Temperaturbereich -10 °C bis $+110\text{ °C}$
- Netzanschluss 1~230 V, 50/60 Hz
- Schutzart IP X4D
- Verschraubungs- bzw. Flanschanschluss (typabhängig) Rp 1 bis DN 100
- Max. Betriebsdruck Standardausführung: 6/10 bar bzw. 6 bar (Sonderausführung: 10 bar oder 16 bar)



Ausstattung/Funktion

Betriebsarten

- Stellerbetrieb ($n=\text{constant}$)
- $\Delta p\text{-c}$ für konstanten Differenzdruck
- $\Delta p\text{-v}$ für variablen Differenzdruck
- $\Delta p\text{-T}$ für temperaturgeführten Differenzdruck (über IR-Stick, IR-Monitor, Modbus, BACnet, LON oder CAN programmierbar)
- Q-Limit zur Begrenzung des maximalen Volumenstromes (Einstellung nur über IR-Stick)

Manuelle Funktionen

- Einstellung der Betriebsart
- Einstellung des Differenzdruck-Sollwertes
- Einstellung Automatischer Absenkbetrieb
- Einstellung Pumpe EIN/AUS
- Einstellung der Drehzahl (Handstellbetrieb)

Automatische Funktionen

- Stufenlose Leistungsanpassung in Abhängigkeit von der Betriebsart
- Automatischer Absenkbetrieb
- Deblocierfunktion
- Softstart
- Motorvollschutz mit integrierter Auslöseelektronik

Externe Steuerfunktionen

- Steuereingang „Vorrang Aus“ (mit IF-Modulen Stratos möglich)
- Steuereingang „Vorrang Min“ (mit IF-Modulen Stratos möglich)
- Steuereingang „Analog In 0 - 10 V“ (Drehzahl-Fernverstellung) (mit IF-Modulen Stratos möglich)
- Steuereingang „Analog In 0 - 10 V“ (Sollwert-Fernverstellung) (mit IF-Modulen Stratos möglich)

Baureihenbeschreibung: Wilo-Stratos

Ausstattung/Funktion

Melde- und Anzeigefunktionen

- Sammelstörmeldung (potentialfreier Öffner)
- Einzelbetriebsmeldung (potentialfreier Schließer) (mit IF-Modulen Stratos möglich)
- Störmeldeleuchte
- LC-Display zur Anzeige von Pumpendaten und Fehlercodes

Datenaustausch

- Infrarot-Schnittstelle zum drahtlosen Datenaustausch mit IR-Stick/IR-Monitor
- Serielle digitale Schnittstelle Modbus RTU zum Anschluss an Gebäudeautomation GA über BUS-System RS485 (mit IF-Modulen Stratos möglich).
- Serielle digitale Schnittstelle BACnet MS/TP Slave zum Anschluss an Gebäudeautomation GA über BUS-System RS485 (mit IF-Modulen Stratos möglich).
- Serielle digitale Schnittstelle CAN zum Anschluss an Gebäudeautomation GA über BUS-System CAN (mit IF-Modulen Stratos möglich).
- Serielle digitale Schnittstelle LON zum Anschluss an ein LONWorks-Netzwerk (mit IF-Modulen Stratos möglich)
- Serielle digitale Schnittstelle PLR zum Anschluss an GA über Wilo-Schnittstellenkonverter oder firmenspezifische Koppelmodule (mit IF-Modulen Stratos möglich)

Doppelpumpen-Management (Doppelpumpe bzw. 2 x Einzelpumpe)

- Haupt-/Reservebetrieb (automatische Störumschaltung/zeitabhängiger Pumpentausch): verschiedene Kombinationen mit IF-Modulen Stratos (Zubehör) möglich
- Additionsbetrieb (wirkungsgradoptimierte Spitzenlastzu- und -abschaltung): verschiedene Kombinationen mit IF-Modulen Stratos (Zubehör) möglich

Ausstattung

- Schlüsselansatz am Pumpenkörper (bei Rohrverschraubungspumpen mit $P2 < 100$ W)
- Bei Flanscpumpen: Flanschausführungen
 - Standardausführung für Pumpen DN 32 bis DN 65: Kombiflansch PN 6/10 (Flansch PN 16 nach EN 1092-2) für Gegenflansche PN 6 und PN 16
 - Standardausführung für Pumpen DN 80 / DN 100: Flansch PN 6 (ausgelegt PN 16 nach EN 1092-2) für Gegenflansch PN 6
 - Sonderausführung für Pumpen DN 32 bis DN 100: Flansch PN 16 (nach EN 1092-2) für Gegenflansch PN 16
- Steckplatz zur optionalen Erweiterung mit Wilo-IF-Modulen
- Serienmäßige Wärmedämmung für Heizungsanwendungen

Werkstoffe

- Pumpengehäuse: Grauguss KTL beschichtet
- Wärmedämmung: Polypropylen
- Welle: Edelstahl
- Lager: Kohle, metallimprägniert
- Laufrad: Kunststoff

Lieferumfang

- Pumpe
- Inkl. Wärmedämmung
- Inkl. Dichtungen bei Gewindeanschluss
- Inkl. Unterlegscheiben für Flanschschrauben (bei Anschlussnennweiten DN 32 - DN 65)
- Inkl. Einbau- und Betriebsanleitung

Optionen

- Sonderausführungen für Betriebsdruck PN 16

Zubehör

Baureihenbeschreibung: Wilo-Stratos

Zubehör

- Verschraubungen bei Gewindeanschluss
- Ausgleichsstücke
- IR-Stick
- IR-Monitor
- IF-Module Stratos: Modbus, BACnet, CAN, LON, PLR, DP, Ext. Aus, Ext. Min., SBM, Ext. Aus/SBM

Hinweis

TÜV SÜD-Zertifikat einsehbar unter: www.wilo.de/Rechtliches